







4. Gründung einer zweiten Magistratebene bei der Sparkasse.
5. Befugnis der vom Stadtrat, St. Cyprian et Antonii zu tragenden Räte des Rathhauses der Oberbürgermeisters.
6. Abwechslung von Wägen für den Schladolfsplatz.
7. Ausbau des Land, welches Fischweilweg von und zu dem Grundstück Schladolfs 1 enthält.
8. Anbaukasten zwischen dem Hospital St. Cyprian et Antonii und dem ehemaligen Justizgefängnisgebäude an der Hauptstraße.
9. Anbauwerk von den Grundstücken Burgstraße 51 und 51a.
10. Erneuerung des Regenwasserlaufes im Stadtgartenhof.
11. Zwei Gebäude am Westende einer Erweiterung von Westwärts nach Osten, welche der Umbau der Hauptstraße voraussetzt.
12. Verkauf von Grundbesitz der Konzeptschreiber.
13. Eingabe betr. den Zustand der Hauptstraße bei Liebermann der Hauptstraße.
14. Verkauf von Grundbesitz.
15. Verkauf eines Kapitals zur Unterhaltung eines Erbgebührens auf dem Stadtgartenhof.
16. Abnahme eines Kapitals zur Unterhaltung von Erbgebührens auf dem Stadtgartenhof.
17. Anweisung eines Magistrate-Oberleiters.
18. Anweisung eines Notariats.
19. Anweisung eines Notariats zur Unterhaltung eines Erbgebührens auf dem Stadtgartenhof.
20. Abnahme eines Kapitals zur Unterhaltung von Erbgebührens auf dem Stadtgartenhof.
21. Anweisung eines Magistrate-Oberleiters.
22. Anweisung eines Notariats.
23. Anweisung eines Notariats zur Unterhaltung eines Erbgebührens auf dem Stadtgartenhof.
24. Anweisung eines Magistrate-Oberleiters.
25. Wahl eines Mitglieds für den 3. Schiedsmannbesitz.
26. Wahl eines Mitglieds für den 24. Armenbesitz.
27. Beschließen für den 26. Armenbesitz.
28. Beschließen für den 30. Armenbesitz.

Der Stadtvorstand-Vorsitzender, Stadter.

**Beerdigung des Oberbürgermeisters Staudes.** Gestern wurde unser letzter Oberbürgermeister, Oberbürgermeister Staudes zu Grabe getragen. Vorher fand in der Markstraße eine öffentliche Gedenkfeier statt. Unter der Hauptstraße fand ein kleines Kränzengebet, welches durch die Anwesenheit von sehr vielen Damen, Herren, Kindern und Frauen sehr lebhaft war. Die Beerdigung fand am 19. Februar um 10 Uhr im Friedhof St. Marien statt. Der Sarg wurde von den Angehörigen getragen. Der Sarg wurde von den Angehörigen getragen. Der Sarg wurde von den Angehörigen getragen.

**Jahresquittungen.** Am 1. März sind wieder die pensionierten Offiziere, Militärs, Reservisten, Invaliden, Pensionäre, Beamte, welche ihre Beiträge monatlich im voraus an den Reichsausschuss einbringen, erhalten. Jahres-Quittungen ausstellen, die hinsichtlich der Beiträge auf das Etatsjahr 1908 (nicht 1909/09) zu lauten haben und von einem zur Führung eines Dienstbuches berechtigten öffentlichen Beamten besichtigt sein müssen. Zur Besichtigung sind ausnahmslos die vorverzeichneten Quittungsformulare zu verwenden. Die älteren Muster dürfen für die Monatsquittungen aufgebraucht werden. Es empfiehlt sich, die Quittungen vor dem Einbringen der Rente zur Prüfung vorzulegen.

**Impfung.** Eine bei Impfung betreffende, für wichtige Angelegenheiten der künftigen Ober-Verwaltungsbehörde vorzulegende ist im Verlage der hiesigen Buchdruckerei zu Magdeburg erscheinende Zeitschrift „Die Selbstverwaltung“. Danach sind Kinder der Impfung nur dann zuzulassen, wenn damit im einzelnen Falle eine Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden ist. Es ist nicht nötig, bei jeder Impfung, unter Berücksichtigung der Verhältnisse, zur Impfung zugelassen zu werden. Die Eltern, welche die Entscheidung zur Impfung zu Grunde lag, nach folgender Weise: Besondere Familienangelegenheiten in einem hiesigen Gemeinde waren am 14. und 15. März 1909 in der Impfung vom 8. April 1874 befreit worden, weil sie ihre unimpflichen Kinder nicht an den vorgeschriebenen Impfung gelassen hatten. Darauf am 1. November 1907 den Eltern auf, ihre Kinder bei der Impfung der Impfung zu lassen, was unzulässig war. Die Eltern, welche die Entscheidung zur Impfung zu Grunde lag, nach folgender Weise: Besondere Familienangelegenheiten in einem hiesigen Gemeinde waren am 14. und 15. März 1909 in der Impfung vom 8. April 1874 befreit worden, weil sie ihre unimpflichen Kinder nicht an den vorgeschriebenen Impfung gelassen hatten. Darauf am 1. November 1907 den Eltern auf, ihre Kinder bei der Impfung der Impfung zu lassen, was unzulässig war.

**Veranstaltung.** Die künftige Ober-Verwaltungsbehörde vorzulegende ist im Verlage der hiesigen Buchdruckerei zu Magdeburg erscheinende Zeitschrift „Die Selbstverwaltung“. Danach sind Kinder der Impfung nur dann zuzulassen, wenn damit im einzelnen Falle eine Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden ist. Es ist nicht nötig, bei jeder Impfung, unter Berücksichtigung der Verhältnisse, zur Impfung zugelassen zu werden. Die Eltern, welche die Entscheidung zur Impfung zu Grunde lag, nach folgender Weise: Besondere Familienangelegenheiten in einem hiesigen Gemeinde waren am 14. und 15. März 1909 in der Impfung vom 8. April 1874 befreit worden, weil sie ihre unimpflichen Kinder nicht an den vorgeschriebenen Impfung gelassen hatten. Darauf am 1. November 1907 den Eltern auf, ihre Kinder bei der Impfung der Impfung zu lassen, was unzulässig war.

**Gabelberger's 120. Geburtstag.** Gestern wurde dem hiesigen Ehrenbürgermeister auch eine gemauerte Kapelle im Belloué errichtet. Nach dem Tode des Hiesigen wurde von hiesigen Bürgern ein Denkmal errichtet, welches dem Hiesigen geweiht ist. Die Kapelle wurde am 19. Februar 1909 errichtet. Die Kapelle wurde am 19. Februar 1909 errichtet.

**Telegramme und letzte Nachrichten.** Berlin, 19. Februar. (S. B.) Prinz Friedrich Leopold von Preußen ist gestern Abend 11 Uhr 25 Min. von Potsdam Friedrichstraße nach Potsdam abgereist, um an der Beerdigung des verstorbenen Großfürsten Nikolai Romanowitsch teilzunehmen.

**Berlin, 19. Februar. (S. B.)** Gestern nachmittag und am Abend wurden keine neuen Attentate durch den Revolutionär verübt. Nur ein junger Mensch erlitt sich einen „Schlag“, indem er in der Landwehrstraße in Schwärze gegen ein Hausfenster von Paris mit seinem Zylinder einen Schlag auf das Gesicht verlegte, der aber eine Verletzung der Nase nicht zur Folge hatte. Der Täter ist ungefangen entkommen.

**Berlin, 19. Februar. (S. B.)** Der Eisenbahnverkehr zwischen Schwanau und Geseesberg wurde heute früh wegen Überfüllung der Eisenbahn eingestellt. Der Zeitpunkt der Wiedereröffnung des Verkehrs sowohl auf der Strecke Schwanau-Geseesberg wie auf der Strecke Oberberg-Schwanau ist noch nicht abzusehen.

**Berlin, 19. Februar. (S. B.)** In Berlin haben gestern vier Schüsse in eine Kasse und drei Menschen, auf dem Gelände des Reichsausschusses, ein Ende betreten und sind eingeschlagen. Der Kasse konnte sich retten, aber die drei Wunden erlittenen. Die Leiden sind gering.

»»» Sonnabend den 20. Februar, abends 9 Uhr

**Schulz & Co. Leipzig** -Woche.  
 Benutzen Sie diese letzte billige Einkaufs-Gelegenheit.  
 Hamburger Engroslager  
 Leopold  
 G. m. b. H.  
 Halle a. S.,  
 Gr. Ulrichstrasse,  
 60/61.

# Sonnabend Letzter Tag der Ausgabe von **Doppelten Rabattmarken**

**Serien-Verkauf**  
von  
**500 Küchengeräten**

Serie I	II	III	IV
22 Teile	22 Teile	22 Teile	16 Teile
12 <sup>25</sup>	8 <sup>95</sup>	7 <sup>75</sup>	4 <sup>95</sup>

**Vormittags von 9 Uhr ab:**  
**Ausgabe**  
von  
**„Zeppelin-Luftschiffen“**  
unsere  
**sensationellen Neuheit.**

**Sonder-Verkauf**  
von  
**ca. 1200 Damengürteln**  
fast zur Hälfte des bisherigen Wertes

Serie I	II	III	IV
88 Pf.	48 Pf.	35 Pf.	15 Pf.

**Apfelsinen**  
10 Stück 35 25 **15** Pf.



**Zitronen**  
10 Stück 40 **30** Pf.

Grosse Ulrichstrasse 54.

Am Montag den 22. ds. Mts. gelangen  
**Mk. 16 000 000**  
**4% Oldenburgische Staatsanleihe von 1909**  
unkündbar bis 1. März 1919  
zum Kurse von 101.75% zur Subskription.  
Anmeldungen hierauf werden von uns entgegen genommen und kostenfrei vermittelt.

**Vereinigung Hallescher Bankfirmen.**  
D. H. Apelt & Sohn. B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie Filiale Halle.  
Filiale der Magdeburger Privatbank Halle a. S. G. H. Fischer. Frenkel & Poetsch.  
Friedmann & Co. Friedmann & Weinstock. Gewerbebank e. G. m. b. H. Ernst  
Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Landschaf-  
liche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann. Peckolt & Raake. Robert  
Rosenberg. Paul Schauseil & Co. L. Schönlicht. Schweinsberg & Schröder.  
Spar- und Vorschussbank. Reinhold Steckner. Woldemar Thoss.

**Streng reell! Gesunde reine Fleischwaren!**

## !! Rossfleisch !!

Diese Woche nur in Qualität. - Ferner empfehle:  
**Prima harte Schlackwurst und Salami,**  
**geräucherten und gekochten Schinken,**  
sowie sämtliche anderen Fleisch- und Wurstwaren  
in schmackhafter und sauberster Verarbeitung.

**R. Thurm, Inh.: Johannes Thurm,**  
Tel. 518. — Glauchaerstr. 79.

**Riesenfortschritt!!!**

Nicht bläsendes (nicht russendes)  
**Petroleum - Glühlicht**  
„NEO“ - Index - Brenner  
(soeben erschienen)  
D. R. Patent u. Auslands-Patente.  
**Ganz neu:** Glühstrumpf in Zylinder-Form mit Magnesia-Kopf, mit Armen für seitliche Aufhängung, wodurch Blasen unmöglich (D. R. P. a.). Brenndocht aus Haarruch.  
Brenner passt auf jede vorhandene Petroleumlampe und kann von jedermann angebracht werden, ohne Aenderung der Lampe selbst, nur durch einfache Auswechslung des Brenners.

**Leuchstärke wesentlich heller wie Gasglühlicht.**  
Höchste technische Vollkommenheit.  
Garantie für gutes Funktionieren.  
Handhabung einfacher als jede gewöhnliche Petroleumlampe.  
Vorrätig bei:  
**C. F. Ritter,**  
G. m. b. H.

**Künstlerische Ausführung**  
**vorzügliche Beschaffenheit**  
**und größte Dauerhaftigkeit**

kennzeichnen die Erzeugnisse der  
**Württembergischen Metallwarenfabrik**  
Nur die eingestempelten Schutzmarken

**WMF.** oder

schützen vor Nachahmung und garantieren für Echtheit der Waren.

**H. Müller, Gr. Märkerstr. 3, am Markt**  
Fabrikation und Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft,  
empfehlen sein großes Lager in:  
**Holz- u. Metall-Blas-Instrumenten,**  
Violinen, Kästen und Bogen,  
**Mandolinen, Gitarren,**  
Konzert- u. Vereins-Trommeln  
sowie alle Zubehöre.  
Reparaturen schnell und billig!

## Husten

So nehmen Sie die **Kaiser's Brust-Caramellen** 5500  
sich täglich zu probieren  
mit. Bef.  
Reinigt, beseitigt den vorläufigen Erfolg bei  
**Husten, Heiserkeit, Keuchhusten,**  
Wasser 25 Pf., Dose 50 Pf.  
**Kaiser's Brust-Extrakt** 90 Pf.  
(Weich kirschenf. Nal. & Glycerin.)  
In Halle zu haben in den Apotheken und bei:  
**Gebr. Maieritz, Drogerie, E. Meissner, Walballa-Drogerie, Otto Fiedler, Engels-Drogerie, G. Oswald Nachf. (Zub. & Gattliche), Drogerie, Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie, M. Walzsgott Nachf., Große Ulrichstraße 30, Julius Herbig, Th. Städt, Steinweg 80, Ernst Jentsch, Franz Baumgarten, F. Beerholdt, Bucherhof 8, Louis Simon, Wöhrstr. 1, Herz. Stütz Nachf. (Zub. & Gattliche), A. Steinbach, abster-Drogerie, Karl Blücher in Zülchow, Ed. Herold in Niedererbach, G. H. Hönig in Lützenhain, Carl Glanz in Dölau, Max Ross Nachf. in Stummensberg, Wilhelm Bahle in Hohenstein, Otto Wiele in Seebitz, H. Apelt in Zülchow.**

**Zöpfe, Locken, Haarstadt bekannt**  
gut und billig. — Eigene Präparation.  
Beratung nach Einföhrung einer Haarprobe.  
**Hallesche Zopf-Fabrik**  
**Otto Siebert,**  
nur 33 Leipzigerstraße 33.

**Damen-Frisieren in und außer dem Hause.**  
Sobald höchste Preise für anspruchsvolles Damenhaar.  
Für jeden Monatsbedarf unübertroffen erprobt!  
von 1.50 Mark an.  
In Halle: In der  
**Post-Scheckbuch**  
papierbandig, lange, Breitefr. 30 u. 21/2 Höhe 22 (Geldverwahrungsfähig).

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Einen geehrten Publikum von Halle a. S. die ergebende Mitteilung,  
dass ich mit dem heutigen Tage **Geiststr. 64** ein

**Zigarren-Spezial-Geschäft**  
eröffne.  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, den Wünschen meiner werthen Kundenschaft in jeder Weise gerecht zu werden, und bitte daher, mein neues Unternehmen gütlich zu unterstützen.  
Hochachtungsvoll  
**Paul Debold, Zigarren-Versand-Haus,**  
**Geiststr. 64 — Steinweg 24.**

**Paul Lindner, Halle a. S.**  
Molkereibutter engros  
**Friedrichstr. 24. Fernspr. 2418.**  
Spezialgeschäft für  
**Allerfeinste Tafelbutter in Original 1/2-Pfd.-Stücken.**

**Damen-**  
**Kopfwäsche, Shampooieren,**  
Elektr. Haartrockenapparate, Erhaltung ausgeglichenen - Grossen Auswahl in Zöpfen, Unterlagen, Haarselagen von ungefehrtem, seidenweiches Haar. Qualität, Ausführung u. Billigkeit unerreicht.  
**E. Zischler, Spez. - Damen-Frisier-Geschäft, Magdeburgerstraße 65, (Grand Hotel Borna).**

**Unschön ist Korpuskela, Fettleibigkeit!**  
**Wandelsteiner Entfettungstee**  
30 Pf. 1.75 und 3.-. Seit 20 Jahren altbewährte Kräuter, Pflanzen u. Obst bringen besten Stoffwechsel, fördern Körpereinnahme und geben schöne geistige Figur.  
In allen Apotheken.  
**C. H. Munnich, München.**  
Zelle: 10,0 Enzian, fucus, weinl., asa foetida, Case. Sagg., Sal. carol., Cortex cast., Baldrian, Kamillen. Aloe. Khamel